
Die Gemeinde
schweigt und
versteckt!
www.tg-8272.ch

Biodiverisitätswiese soll geopfert werden

Der Fraugarte muss erhalten bleiben!

Im Rathaus Ermatingen geht es mal wieder drunter und drüber zu. Es wurden in den letzten beiden Jahren unter dem Gemeindepräsidenten nahezu alle Beschäftigen entlassen oder gegangen. Nun schmeissen neun Lehrer der Sek hin. Demokratie lebt man anders.

Es hilft ja nun auch nicht, Unangenehmes zu verschweigen und zu verstecken.

Der Kanton Thurgau hat seit 2023 eine eigene Biodiversitätsstrategie samt Massnahmenplan, um die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt zu fördern. Die Strategie ist eine Reaktion auf den Druck, unter dem die Biodiversität auch im Thurgau steht. Nun soll die letzte biodiverse Wiese, der Fraugarte, überverdichtet bebaut und versiegelt werden. Die grosse Wiese ist seit Jahrhunderten biodivers und liegt im historischen Zentrum des Strassendorfes Triboltingen.

Der skandalwürdige Prozess dazu wurde von der Gemeinde in allen Punkten verloren.
Das Urteil schreibt einen Gestaltungsplan auf Basis des SIA-Gutachtens für das sensible Gebiet vor.
Nach dem SIA-Gutachten war schon die Einzonung des biodiversen Kulturlandes nicht rechtmässig.
Der Prozess wurde von der Gemeinde «krachend» verloren und verschwand unter dem Deckmantel des Schweigens. Die genannten Rechtsschriften müssen den Bürgern frei zugänglich gemacht werden.

Schweigen und Verstecken führen nicht zu Demokratie, lassen aber Kulturland schweigend sterben. Das darf nicht geschehen. Das Perverse ist, an der einen Stelle wird zerstört und an anderen Stellen wird Biodiversität mit Fördergeldern wieder hergestellt.

Heinz Seufert
T 079 291 90 66
Dokumentenbezug tg-8272.ch

www.tg-8272.ch